



Presseinformation

Kontakt Anne Wendel
Telefon +49 69 66 03-1466
Telefax +49 69 66 03-2466
E-Mail anne.wendel@vdma.org
Datum 06.09.2018

Bildverarbeitung

VDMA: „Sehende Maschinen“ auf Wachstumskurs

- **2017: Wachstum in Höhe von 17%**
- **Neue Multimediareportage zeigt die Welt der Bildverarbeitung**

Die deutsche Bildverarbeitungsindustrie hat 2017 einen Rekordumsatz von 2,6 Milliarden Euro erzielt – ein Plus von 17 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Innerhalb von zehn Jahren hat sich damit der Umsatz der Branche verdoppelt. Warum die industrielle Bildverarbeitung so wichtig und erfolgreich ist, zeigt anschaulich die neue Multimediareportage „Sehende Maschinen“, die der VDMA auf seiner Webseite menschmaschine-fortschritt.de nun veröffentlicht hat.

Anlässlich von 125 Jahren VDMA startete der VDMA im Jahr 2017 das Projekt „Mensch Maschine Fortschritt“. Online-Multimediareportagen beleuchten große Herausforderungen für die Menschheit wie die Versorgung mit guter Luft, reinem Wasser, wichtigen Rohstoffen oder widmen sich der Gesundheit und Arbeit 4.0. Dabei wird der essentielle Beitrag des Maschinenbaus zur Lösung dieser Herausforderungen aufgezeigt.

Die bislang aus zwölf Reportagen bestehende Webseite wird im VISION-Jahr 2018 um das Thema „Sehende Maschinen“ erweitert. Die neue Multimediareportage zeigt auf, welche Parallelen und Unterschiede zwischen technischem und menschlichem Sehen bestehen und liefert einen vertieften Einblick in die spannende Welt dieser zukunftsweisenden Technologie. Zahlreiche Beispiele aus der VDMA Mitgliedschaft zeigen auf, wie die Bildverarbeitung dem Menschen bereits heute fortschrittliche Möglichkeiten in allen Bereichen des täglichen Lebens eröffnen und wie „sehende Maschinen“ unser Leben in naher Zukunft immer stärker beeinflussen wird. (<http://menschmaschine-fortschritt.de/reportage/bildverarbeitung>)

Bildverarbeitung bleibt 2018 auf Wachstumskurs

„Die Bildverarbeitung als Treiber von Industrie 4.0 ist aus der modernen Fabrik nicht mehr wegzudenken, und hat schon längst unseren Alltag erobert. Ob Verkehrsleitsysteme, autonomes Fahren, Mülltrennung und Recycling oder Gesundheitsvorsorge – Bildverarbeitung macht's möglich. Embedded Vision in Kombination mit Deep Learning setzt weitere Wachstumsimpulse.“, sagt Dr.

Olaf Munkelt, Vorsitzender des Vorstandes der VDMA Fachabteilung Industrielle Bildverarbeitung.

Das Umsatzwachstum der industriellen Bildverarbeitung wird sich laut VDMA-Prognose in diesem Jahr um 7 Prozent auf 2,8 Milliarden Euro fortsetzen. Im deutschen Heimatmarkt verzeichnete die Branche 2017 ein Umsatzplus von 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Export – seit Jahren Wachstumstreiber - wuchs 2017 um 23 Prozent. Die beiden wichtigsten Exportländer waren unverändert China und Nordamerika, die zusammen 26 Prozent des Gesamtumsatzes der deutschen Bildverarbeitungsindustrie ausmachen. Das Wachstum in der Volksrepublik erreichte 2017 im Vergleich zum Vorjahr beeindruckende 56 Prozent. Ebenfalls wachstumsstark war Nordamerika mit einem Plus von 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dennoch übertraf 2017 das Umsatzvolumen in China erstmals das in Nordamerika.

VISION - Weltleitmesse profitiert vom Erfolg der Bildverarbeitung

Das Branchenevent expandiert seit Jahren kontinuierlich und bricht auch in diesem Jahr wieder die Rekorde vorangegangener Jahre. Über 460 Unternehmen präsentieren sich vom 6.-8. November in Stuttgart (2016: 240). Davon sind rund 25 Prozent der Aussteller erstmalig auf der VISION. Auch der Trend zur Internationalisierung geht voran: 2018 wird der Anteil der Aussteller aus dem Ausland bei über 60 Prozent liegen (2016: 57 Prozent).

Pressekontakt

Anne Wendel, VDMA Industrielle Bildverarbeitung
Tel.: +49 69 6603-1466, E-Mail: anne.wendel@vdma.org

Über die VISION

Die VISION, die Weltleitmesse für Bildverarbeitung findet dieses Jahr vom 6. bis zum 8. November in Stuttgart statt. Im zweijährigen Turnus bildet die Fachmesse das komplette Spektrum der Bildverarbeitungstechnologie ab. Neben hochkarätigen Ausstellern zeichnet sie sich seither durch ihre hohe Internationalität und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm aus: Fester Bestandteil der Messe sind auch 2018 die „Industrial VISION Days“, das weltweit größte Vortragsforum für Bildverarbeitung. Weitere Highlights sind unter anderem die „Integration Area“, die Sonderschau zu den „International Machine Vision Standards“ unter Federführung der EMVA, sowie der IPC4Vision-Stand, auf dem das Thema Industrie-PCs (IPCs) bespielt wird.

Über den VDMA

Der VDMA vertritt mehr als 3.200 Mitgliedsunternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit 1,35 Millionen Erwerbstätigen im Inland und einem Umsatz von 224 Milliarden Euro (2017) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

Als Teil des VDMA Fachverbandes Robotik + Automation hat **VDMA Industrielle Bildverarbeitung** mehr als 115 Mitglieder: Anbieter von Bildverarbeitungs-Systemen und

Komponenten sowie Integratoren. Ziel dieser industriegetriebenen Plattform ist es, die Bildverarbeitungsindustrie durch ein breites Spektrum von Aktivitäten und Dienstleistungen zu unterstützen. Arbeitsschwerpunkte sind statistische Analysen und die jährliche Marktbefragung Industrielle Bildverarbeitung, Standardisierungsaktivitäten, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Networking-Veranstaltungen und Konferenzen sowie Messepolitik- VDMA IBV ist fachlich-ideeller Träger der VISION – Weltleitmesse für die Bildverarbeitung. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://ibv.vdma.org/>